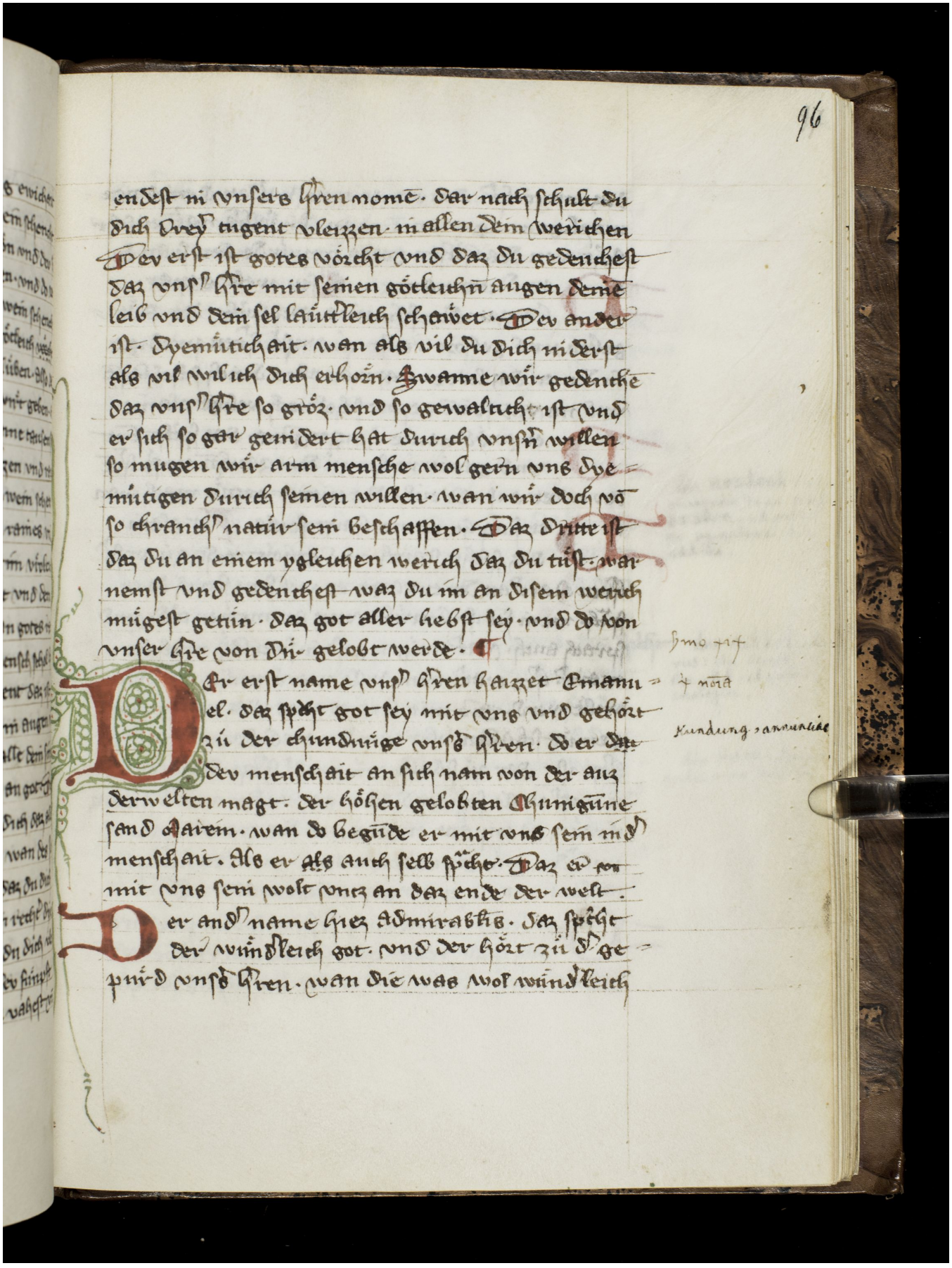
ST. GEORGENER PREDIGTEN (DEUTSCH)
Zelking (Niederösterreich), 1372 Seite 96r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



endest in vnsers herren nome. dar nach schult du
dich drey tugent vleizzen in allen dein werichen
Dev erst ist gotes vörcht vnd daz du gedenchest
daz vns' herre mit seinen götleichn augen deine
leib vnd dein sel lautterleich schawet. Dev ander
ist. dyemütichait. wan als vil du dich niderst
als vil wil ich dich erhorn. Swanne wir gedenche
daz vns' herre so gröz. vnd so gewaltich ist vnd
er sich so gar genidert hat durich vnsn willen
so mugen wir arm mensche wol gern vns dye-
mütigen durich seinen willen. wan wir doch vō
so chranch' natur sein beschaffen. Daz dritte ist
daz du an einem ygleichen werich daz du tust. war
nemst vnd gedenchest waz du im an disem werich
mügest getun. daz got aller liebst sey. vnd do von
vnser herre von dir gelobt werde. ¶

Der erst name vns' herren haizzet Emanu-
el. daz spricht got sey mit vns vnd gehört
zu der chundunge vns' herren. do er dev
menschait an sich nam von der auz
derwelten magt. der höhen gelobten Chunigūne
sand Marein. wan do begūde er mit vns sein in d'
menschait. Als er als auch selb spricht. Daz er
mit vns sein wolt vncz an daz ende der welt.

Der and' name hiez Admirabilis. daz spricht
der wunderleich got. vnd der hört zu d' ge-
purd vns' herren. wan die was wol wunderleich

hmo xix
x nota
kundung, annuntiat